

www.bohrwurm.net
Günter E. V ö l k e r

26419 Sillenstede , den 31. 03.2005
Osterpiep 4 Tel. 04423/6798

Post/Fax an 04461- 915519
Vorstandsvorsitzender
Michael Engelbrecht
Volksbank Jever Schloßplatz 3
26436 J e v e r

Ambrosy II/2-b-
Der Volksbankerbrief Jever II
-A22-Coup- Engelbrecht -"amüsant"-

Offener Brief

Betr.....: Der A22-Coup - Privatisierungs- und Staatsumsturzkriminalität-
hier : Organisierte Ausplünderung der öffentlichen Kassen und des Gemeinwesens durch
Banker, IHK's und Wirtschaftsverbände in Kumpanei mit Politfunktionären i. öff. Ämtern

Bezug : Meine Nachricht vom 02.03.05

Anlage : a) Fleyer " Das Millionending "
b) Staatsumsturztable 29/33-05

Herr Michael Engelbrecht,
in der Ihnen mit o.a. Nachricht gesetzten Frist haben Sie sich nicht zu dem "Amusement" geäußert,
woraus ich entnehme, daß Sie diese wohl ebenfalls "sehr amüsant fanden". Ich habe das
Schreiben deshalb zum Offenen Brief umgewidmet und lasse es Ihnen, Amusement muß sein, in
entsprechend gestalteter Form zu Ihrer Kenntnisnahme nachfolgend zukommen. Viel Spaß also
beim Amüsieren darüber.

Wir haben nun Herrn Karl- Heinz Funkes, in wackelige Schrift gegossenes Zeugnis von amüsanter
Größe und des Ziegel-Brennerei-Geschäftsführers Franz Wimmers Amüsiervorstellung dabei,
wonach sich ein Kreistagsabgeordneter als Ziegelei Grabstede meldet und eine Abgeordnete Karin
Evers-Meyer, die "nichts von Wirtschaft" versteht, aber "ein bißchen doch", und die 10.000€(20.000
Mark)für 3 Sitzungen im Jahr im Aufsichtsrat der EWE erhält, für ein bißchen eben, und die das
nicht an den Landkreis abgibt, weil sie doch nicht eine Bäckerei-Fachverkäuferin im Supermarkt
nach den Rechten und Pflichten einer Kreistagsabgeordneten gefragt hat, sondern einen Dr.
Werner Brinker von der EWE, der für derartige Auskünfte so zuständig ist, wie die Mauer des
Kreisgebäudes selbst. Und da haben wir, wie amüsant, den OOWV (Oldenburg-Ostfriesischer
Wasserverband) in dem ein Bauer, der es wohl richtig fand, an Kühe geröstete Tierkadaver zu
verfüttern und diese Tierleichen uns über solches Rindvieh in Milch und Rindfleisch
weiterzureichen (pecunia non olet), "Verbandsvorsteher" geworden ist. Wie amüsant: Auf Anfrage,
welch fachliches Anforderungsprofil für einen "Vorsteher" des Wasserverbandes gegeben sei,
kommt von dort prompt die Antwort, daß man über "Herrn Funkes persönliche Belange" keine
Auskünfte geben könne, also der öffentliche Wasserverband auch schon, wie bei den
Ziegelbrennern, die persönliche Sache von Partei-Politfunktionären sei. Es wird sogar
verschwiegen, wer zur "Verbandsversammlung" gehört. Wohl auch zwischenzeitlich eine
Geheimorganisation, die zu persönlichen Auskünften an Rindvieh, Pardon, an mündige Bürger
natürlich, nicht den rechten Draht findet. Sehr amüsant!

Es scheint wirklich alles bei Ihnen derart "amüsant" zu sein, daß sich zwangsläufig die Frage
aufdrängt, ob nicht gemeinsam ein " Friesisches Kabarett" aufzumachen sei. Sehr amüsant der
Gedanke, nicht wahr, Herr Vorstandsvorsitzender der Volksbank Jever in Jever, Michael
Engelbrecht? Zum Beispiel könnte ein zollstocktragender Landrat Ambrosy wirkungsvoll in
Erscheinung treten, um gespendete und dem Staat teilweise entzogene Steuergelder in "Autobahn-
Zentimeter" umzufunktionieren , wie in Freund Adrians Presse geschehen. Wir sollten jedoch
nichts überstürzen, denn, wie es aussieht, scheinen sich da noch ein paar Kandidaten im Raum zu
befinden, die sich möglicherweise ebenfalls noch amüsiert in Szene zu setzen beabsichtigen.
Geduld also.

Es grüßt Sie deshalb in unkonventioneller
Weise so freundlich wie "amüsiert"
Günter E. V ö l k e r
Bohrwurm.nett